★★☆

Grimm

Kontakt
Paulinerstraße 3, 76889
Schweigen-Rechtenbach
Tel. 06342-7106
https://weingutgrimm.de/
info@weingutgrimm.de

Besuchszeiten
Sa. 10-16 Uhr und nach Vereinbarung

Inhaber
Nina & Andreas Grimm
Betriebsleiter
Andreas Grimm
Kellermeister
Andreas Grimm
Außenbetrieb
Andreas & Bruno Grimm
Rebfläche
10 Hektar
Produktion
65.000 Flaschen

Bruno Grimm gründete das Weingut, füllte 1974 seine ersten Flaschen ab. Sohn Andreas führt heute den Betrieb, er war bereits seit 2001 nach Winzerlehre und Weinbautechnikerausbildung für den Keller verantwortlich. Wie andere Winzer in Schweigen auch besitzt er Weinberge sowohl in der Pfalz als auch jenseits der Grenze im Elsass. Ihre Reben wachsen in der Lage Sonnenberg und den darin liegenden Gewannen Kammerberg, Wormberg und Rädling. Neben Riesling, den weißen Burgundersorten und Gewürztraminer bauen sie vor allem rote Sorten an, die inzwischen etwa ein Drittel der Fläche einnehmen. Seit dem Jahrgang 2013 verzichtet man auf die Angabe der Prädikate, das Sortiment gliedert sich seitdem in drei Stufen, die kenntlich gemacht sind durch blaue, silberne und goldene Kapseln.

Kollektion

Die drei Weine, die wir am höchsten bewerten, hatten wir alle schon einmal in den vergangenen Jahren verkostet, alle drei wirken aber immer noch sehr jung und dürften auch noch einiges an Reifepotential besitzen: Der Pinot Noir KB zeigt dunkle Frucht, Schwarzkirsche, Pflaume und kräutrige Würze im Bouquet, besitzt auch am Gaumen klare Frucht, ist kraftvoll, gut strukturiert mit reifen Tanninen und einer frischen Säure, ist nachhaltig und etwas harmonischer als der ebenfalls kraftvolle Pinot Noir âgé, bei dem die Tannine noch etwas straff und ganz jugendlich wirken, im Bouquet zeigt er Schwarzkirsche, dezente röstige Würze und eine leichte Gumminote. Stark ist auch der Chardonnay âgé, der feine Noten von gerösteten Haselnüssen, etwas Kokos und Ananas im Bouquet zeigt, am Gaumen gute Konzentration, gut eingebundenes Holz, Zitrusnoten, Grip und Länge besitzt. Der Sauvignon Blanc besitzt klare Frucht, Stachelbeere, Grapefruit, eine frische Säure und gute Länge, der Pinot Gris zeigt reintönige Birnennoten, ist schlank und frisch, der Chardonnay Tonmergel ist noch sehr jung, mit floralen Noten und etwas Zitruswürze, Grau- und Weißburgunder sind frisch, schlank, klar im Fruchtausdruck, der Riesling ist kräutrig und würzig mit Aromen von grünem Apfel und Ananas.

Weinbewertung

83 2025 Riesling trocken | 12%/7,40 €
84 2025 Weißburgunder trocken | 12%/7,40 €
84 2025 Grauburgunder trocken | 12%/7,40 €
86 2025 Sauvignon Blanc „Kalkmergel“ | 13%/8,60 €
85 2025 Chardonnay „Tonmergel“ | 12,5%/8,60 €
86 2025 Pinot Gris „Kalkstein“ | 12%/8,60 €
88 2024 Chardonnay trocken „âgé“ Schweigener Sonnenberg | 13%/15,50 €
89 2022 Pinot Noir „âgé“ Sonnenberg | 13,5%/18,50 €
90 2022 Pinot Noir „KB“ Sonnenberg | 13,5%/25,50 €

